

| | |
|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Objekt: Phaistos |
| | Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de |
| | Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus |
| | Inventarnummer: 18218473 |

Beschreibung

Die Schlange bzw. der Drache Ladon bewacht die Goldenen Äpfel der Hesperiden. Es zählte zu Herakles' Aufgaben, diese Äpfel zu pflücken, weshalb der Baum auf dem Münzbild wahrscheinlich diesen Apfelbaum darstellt. Der kretische Ort Phaistos ist nach dem mythischem König von Sikyon Phaistos, einem Sohn oder Enkel des Herakles, der auf den Münzen von Phaistos erscheint, benannt. Wie Pausanias 2,6,6-7 berichtet, verließ Phaistos auf Grund eines Orakelspruches Sikyon und wanderte nach Kreta aus, wo er die nach ihm benannte Stadt gründete. Nach einer anderen Version wurde die Stadt von Minos gegründet und lediglich von ihm nach dem mythischen Phaistos benannt.

Vorderseite: Der nackte Herakles steht frontal und stützt sich mit der r. Hand auf seine Keule, in der L. hält er das Löwenfell und den Bogen. Neben ihm r. steht ein Baum (der der Hesperiden) und auf der l. Seite windet sich eine große Schlange (Ladon).

Rückseite: Ein Stier steht nach l., umgeben von einem Lorbeerkranz.

Grunddaten

| | |
|-------------------|----------------------------------------------------------------|
| Material/Technik: | Silber; geprägt |
| Maße: | Gewicht: 11.33 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 10 h |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|-----------------------------|
| Hergestellt | wann | 330-322 v. Chr. |
| | wer | |
| | wo | Phaistos |
| Besessen | wann | |
| | wer | Arthur Löbbecke (1850-1932) |
| | wo | |

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Mythos
- Münze
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- G. Le Rider, Monnaies Crétoises du Ve au Ier siècle av. J.-C. (1966) 22 Taf. 4,2..
- J. N. Svoronos, Numismatique de la Crète ancienne (1890) 257 Nr. 15.